

**Subject:** [Wichtig] Liste von meinem Besitz im Hagebuttenweg 22

**From:** Stephan Epp <Stephan\_Epp@web.de>

**Date:** 24.07.25, 03:56

**To:** Manuela.Meier@bielefeld.de

**CC:** christin\_epp@web.de, poststelle.bielefeld@polizei.nrw.de

Sehr geehrte Frau Meier,

in unserem letzten Gespräch am 18. Juni 2025 zusammen mit Ihnen und meiner Ehefrau, Christin Epp, haben wir uns auf folgende Vereinbarungen geeinigt.

(1) Ich halte mich nicht in der Nähe meiner Kinder oder in der Nähe der Wohnung meiner Kinder auf.

(2) Christin erstellt eine Liste mit m e i n e m Besitz, der sich noch in der Wohnung am Hagebuttenweg 22 befindet. Diese Liste lässt sie mir zukommen zum Abgleich und zur Übergabe.

(1) Ist von meiner Seite aus bisher wie gewohnt eingehalten worden.

(2) Leider hat Christin es immer noch nicht geschafft, die Liste mit meinem Besitz zu erstellen. Da mir monatlich momentan nur Bürgergeld in Höhe von 563,00 EUR zur Verfügung steht, bitte ich Sie, Frau Meier, Christin an diese Vereinbarung zu e r i n n e r n . Gestern hatte ich auch einen Termin zu einer Wohnungsbesichtigung.

Selbstverständlich gehe ich davon aus, dass Christin die Liste nur vergessen hat und dass sie das nicht mit Absicht unterlassen hat. Ich weiß aus der Vergangenheit, dass sie manchmal Erinnerungen benötigt.

Es ist so, dass ich vor einigen Wochen gegen Christin in drei Punkten eine Anzeige für Diebstahl bei der Polizei NRW aufgegeben habe: 1. Geld, 2. Wohnungsschlüssel, 3. PKW.

Ich freue mich daher auf Ihre Mithilfe. Vielleicht macht es auch Sinn, einfach auf diese E-Mail mit allen Empfängern zu antworten. Dann wäre es für alle Beteiligten transparenter im weiteren Verlauf.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen  
Stephan Epp